

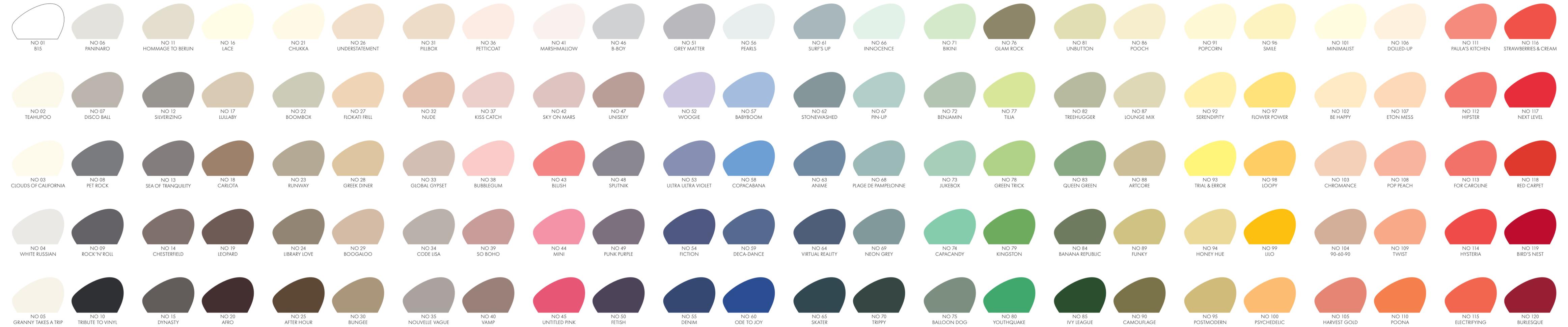
120 FARBIKONEN

Seit 1895 widmet sich unser Familienunternehmen der Entwicklung innovativer Farben.

Über fünf Generationen haben wir die Geschichte der Farbkultur mitgeschrieben – mit CAPAROL ICONS erzählen wir sie neu.

Farben sind Teil unseres Lebensgefühls, unserer Erinnerung und unseres Stilempfindens. Ein von Caparol ins Leben gerufenes Team aus Trendforschern, Kunsthistorikern, Innenarchitekten und Koloristen hat sich dem spannenden Thema von Zeitgeist und Raumkultur gewidmet. Die Recherche umfasste Kunst, Musik, Architektur, Literatur, Design, technischer Fortschritt, Mode, Menschen, Ideen und Revolutionen, die unserer Farbkultur ihre vielen Identitäten gegeben haben. Das Ergebnis sind 120 moderne, elegante Farbköner der Kollektion CAPAROL ICONS.

Jeder einzelne Farbton ist eine Hommage an die Zeit: Momente der Farbgeschichte mit Kultcharakter, die Farben einen zeitlosen und emotiven Charakter verleihen. Die feinen Nuancen wurden zu einer harmonischen Sammlung aus brillanten, ausgefallenen, akzentuierenden und sanften, neutralen, klassischen Tönen zusammengestellt. Der Anspruch der Kuratoren war es, eine stillichere Kollektion zu kreieren, die den Bedürfnissen verschiedenster Wohnstile und Lichtverhältnisse gerecht wird und deren Farben sich einfach kombinieren lassen. CAPAROL ICONS will inspirieren, Farben neu zu sehen und zu erleben. Die matten eleganten Oberflächen der CAPAROL ICONS Innenfarben lassen Räume mit besonderer Atmosphäre, Ausstrahlung und Ausdruck für Menschen mit höchsten Ansprüchen entstehen.



FARBEN WIE SAMT UND SEIDE

Für alle Wohnräume im Innenbereich; kinderspielzeuggeeignet; matt
FINEST WALL PAINT MATT FINISH

Für beanspruchtere Räume im Innenbereich, wie Flure, Küchen, Bäder, Kinderzimmer; kinderspielzeuggeeignet; seidenmatt
FINEST WALL PAINT SILK FINISH

Für alle Wohnräume und beanspruchtere, repräsentative Räume im Innenbereich; kinderspielzeuggeeignet; metallisch-glänzend
FINEST WALL PAINT METALLIC FINISH

Für grundierte Holz-, PVC-, Metall-Oberflächen im Innenbereich; kinderspielzeuggeeignet; matt
FINEST WOOD & METAL PAINT MATT FINISH

Für grundierte, beanspruchtere Holz-, PVC-, Metall-Oberflächen im Innenbereich, Heizkörper; kinderspielzeuggeeignet; seidenmatt
FINEST WOOD & METAL PAINT SILK FINISH



CAPAROL ICONS

BELOVED PAINT

bewusstsein. NO 117 ist eine Hommage an das Adrenalin und die Addiction der Computercultur des neuen Jahrtausends.

NO 118 RED CARPET
Perfektes Rot-Orange voller Leidenschaft und Glamour. Die legendären roten Teppiche internationaler Filmfestivals standen Pate für diesen Farbton.

NO 119 BIRD'S NEST
Unvergleichliches Rot des Orients. Nobel und exotisch – für rote Salons. NO 119 ist der Rot-Farbton des olympischen Stadions in Peking, auch bekannt als „Bird's Nest“, der von Caparol speziell hierfür entwickelt wurde – eine Rolle Caparol ikone.

NO 120 BUBBLESQUE
Samtiges Dunkelrot mit einem Hauch Schwarz. Ein majestätischer und exzentrischer Ton. Inspiriert von dunkelroten Lippen und Samtkorsagen der Burlesque-Künstler, die in Barock-Theatern auftreten und das Aussehen eines Handschuhs zu einer erotischen Attraktion werden lassen.

NO 115 ELECTRIFYING
Vibrierendes Neon-Orange. Absolutes Trend-Highlight. „Electrifying“ ist ein Phänomen der 80er Jahre: Man verehrt alles Synthetische, Stimulierende, Energiegebende – so wie die Neonfarbe der Ikone NO 115.

NO 116 STRAWBERRIES & CREAM
Leuchtendes Beererot. NO 116 ist inspiriert von der Sommer-Delikatessen Strawberry & Cream: Sie gehört in England „quintessentiell“ zur Saison der mondänen Events wie Pferden, Cricket, Polo- und Tennisturniere sowie Gartenshowds dazu.

NO 117 NEXT LEVEL
Warmtoniges Signalrot mit hoher Leuchtkraft. Verleiht Räumen Selbst-

bewusstsein. NO 112 ist eine Hommage an das Adrenalin und die Addiction der Computercultur des neuen Jahrtausends.

NO 118 RED CARPET
Perfektes Rot-Orange voller Leidenschaft und Glamour. Die legendären roten Teppiche internationaler Filmfestivals standen Pate für diesen Farbton.

NO 119 BIRD'S NEST
Unvergleichliches Rot des Orients. Nobel und exotisch – für rote Salons. NO 119 ist der Rot-Farbton des olympischen Stadions in Peking, auch bekannt als „Bird's Nest“, der von Caparol speziell hierfür entwickelt wurde – eine Rolle Caparol ikone.

NO 120 BUBBLESQUE
Samtiges Dunkelrot mit einem Hauch Schwarz. Ein majestätischer und exzentrischer Ton. Inspiriert von dunkelroten Lippen und Samtkorsagen der Burlesque-Künstler, die in Barock-Theatern auftreten und das Aussehen eines Handschuhs zu einer erotischen Attraktion werden lassen.

NO 115 ELECTRIFYING
Vibrierendes Neon-Orange. Absolutes Trend-Highlight. „Electrifying“ ist ein Phänomen der 80er Jahre: Man verehrt alles Synthetische, Stimulierende, Energiegebende – so wie die Neonfarbe der Ikone NO 115.

NO 116 STRAWBERRIES & CREAM
Leuchtendes Beererot. NO 116 ist inspiriert von der Sommer-Delikatessen Strawberry & Cream: Sie gehört in England „quintessentiell“ zur Saison der mondänen Events wie Pferden, Cricket, Polo- und Tennisturniere sowie Gartenshowds dazu.

NO 117 NEXT LEVEL
Warmtoniges Signalrot mit hoher Leuchtkraft. Verleiht Räumen Selbst-

der frühesten post-modernen Bauten aus den 60er Jahren in Philadelphia, einer Ikone der amerikanischen Architektur.

NO 107 ETON MESS
Pastelliger Pfingstrosen-Ton. Inspiriert vom gleichnamigen Dessert, das beim jährlichen Cricket-Match zwischen den Eton und Harrow serviert wird: ein süß-fruchtiger Mix aus Erdbeeren, geschlagener Sahne und Meringe.

NO 102 BE HAPPY
Luxuriöses, helles Kamillegelb, vergrößertes optisch. NO 102 ist ein Tribut an die Technologen der 00er Jahre, die Kommunikation neu definieren, wie Apps, Wearables, Chatrooms, Social Networks und The Internet of Things.

NO 97 FLOWER POWER
Harmonisches Sonnenblumengelb. Inspiriert von den symbolischen Sonnenblumen der Blumenkinder. „Flower-Power“ war der Slogan der gewaltfreien Antikriegsbewegung der 70er Jahre.

NO 103 CHROMANCE
Rosé-Champagner-Ton. Das sich in den 60er Jahren etablierende Fernsehen ist ein Statement der Liebe zur Farbe. Das Inkarnat der Filmstars lieferte die Inspiration zur Nuance NO 103.

NO 104 90-60-90
Sexy Beige: Der Ton wirkt an der Wand edel und ebenmäßig wie ein perfekter Teint. Die Traummatte der Supermodels der 90er Jahre haben zu dieser Farbe ein neues Niveau inspiriert.

NO 105 HARVEST GOLD
Warmes Terracotta. Ein traditionell mediterraner Ton. Der Orange-Farbton „Harvest Gold“ war mit Avocado grün einer der beliebtesten Farbtöne für Interieurs in den 70ern und Ausdruck des Trends zu warmen Erdtönen. Bis heute ein absoluter Klassiker.

NO 111 PAULA'S KITCHEN
Leuchtendes Apricot-Pink. Avantgarde-Chic. Eine Hommage an die Farbe der Küche, in der 2013 die Idee zu unserer CAPAROL ICONS Farbenkollektion von Annika Marjahn und Dr. Paula Macedo-Weiß geboren wurde.

NO 106 DOLLED-UP
Feiner Pastellrot – hellt Räume zart auf. Ein pup-

„Woodland Camouflage“-Muster, das in den 90ern eine Renaissance in Kunst und Mode erlebt.

NO 91 POPCORN
Zartes Vanillegelb. Lässt Räume luftig wirken. Hommage an den dichten Efeu-Quakers waren im London der 60er mit ungezügelter Kreativität die Protagonisten der Swinging Sixties und brachten Farbe ins graue Kultur-Establishment. Dieses Grün zitiert ihre gefärbten Lederjacks.

NO 86 POOCH
Exklusives Alabasterweiß. „Handbag dogs“, auch liebevoll „Pooch“ genannt, wurden zum beliebtesten Accessoires der internationalen II-Girl-Szene der 90er Jahre.

NO 87 LOUNGE MIX
Heller Bambus-Ton. Kreiert in Räumen eine ruhige, elegante Atmosphäre. Chill-out Lounges sind die Ruheoasen der ekstatischen Partyculture der 90er Jahre, für die Lounge-Lover einen eigenen Musik- und Modestil erfanden.

NO 93 TRIAL & ERROR
Strahlendes Mimosengelb, ideal mit Memphis-Möbeln. Hommage an die Zaubervorfälle, dessen Farbigkeit an den Stil der schwedischen Memphis-Gruppe erinnert. Ihre für die 80er Jahre idiosynkratischen Möbel und Objekte sind von Art-deco-Inspirationen und Pop-Art-Elementen beeinflusst.

NO 99 LILO
Intensives Sonnen gelb, aufblasbare Luftmatratzen oder „Lilos“ sind der Klassiker beim Sonnenbaden am Pool – am besten mit einem Cocktail in der Hand.

NO 100 PSYCHEDELIC
Inspirisierendes Apricot-Orange. Hommage an die kontrastreichen Farbspiele von Violett-Orange bis Grün-Rosa psychedelischer Muster, die im Zustand von Trance und Halluzinationen entstehen.

NO 95 POSTMODERN
Fadedes, pastelliges grüner Ocker-Ton. Inspiriert durch die grüne Fassade eines

kanischen Flagge, ehrt NO 79 die Hauptstadt, von der aus der Reggae in den 70ern die Welt erobert.

NO 80 YOUTHQUAKE
Effektvolles Veronesegrün. Kinder und graphischen Primärfarben. Die Youthquakers waren im London der 60er mit ungezügelter Kreativität die Protagonisten der Swinging Sixties und brachten Farbe ins graue Kultur-Establishment. Dieses Grün zitiert ihre gefärbten Lederjacks.

NO 86 POOCH
Exklusives Alabasterweiß. „Handbag dogs“, auch liebevoll „Pooch“ genannt, wurden zum beliebtesten Accessoires der internationalen II-Girl-Szene der 90er Jahre.

NO 87 LOUNGE MIX
Heller Bambus-Ton. Kreiert in Räumen eine ruhige, elegante Atmosphäre. Chill-out Lounges sind die Ruheoasen der ekstatischen Partyculture der 90er Jahre, für die Lounge-Lover einen eigenen Musik- und Modestil erfanden.

NO 93 TRIAL & ERROR
Strahlendes Mimosengelb, ideal mit Memphis-Möbeln. Hommage an die Zaubervorfälle, dessen Farbigkeit an den Stil der schwedischen Memphis-Gruppe erinnert. Ihre für die 80er Jahre idiosynkratischen Möbel und Objekte sind von Art-deco-Inspirationen und Pop-Art-Elementen beeinflusst.

NO 99 LILO
Intensives Sonnen gelb, aufblasbare Luftmatratzen oder „Lilos“ sind der Klassiker beim Sonnenbaden am Pool – am besten mit einem Cocktail in der Hand.

NO 100 PSYCHEDELIC
Inspirisierendes Apricot-Orange. Hommage an die kontrastreichen Farbspiele von Violett-Orange bis Grün-Rosa psychedelischer Muster, die im Zustand von Trance und Halluzinationen entstehen.

NO 95 POSTMODERN
Fadedes, pastelliges grüner Ocker-Ton. Inspiriert durch die grüne Fassade eines

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

NO 68 PLAGI DE PAMPOLONNE
Mediterranes Blaugrün mit einer Note Aquamarin. Hommage an den Blau-Mythos Côte d'Azur, den man am besten am legendären Strand von Pampolonne bei Saint-Tropez erleben kann.

NO 75 BALLOON DOG
Blasses Krokodilgrün. Eine Trendfarbe voller Modernität. Bunt-geknötete Luftballontiere werden in den 90er Jahren zum Partytrend, der Balloon Dog zur Ikone.

NO 76 GLAM ROCK
Warmer, luxuriöser Metallton. Eine Hommage an die extravagantesten, futuristisch glänzenden Outfits des Glam Rock, auch Glitter Rock genannt.

NO 82 TREEHUGGER
Weiches Olivgrün. NO 82 erinnert an die Umweltschutz-Aktivisten der 90er, die symbolisch Bäume umarmten, um sie vor Rodung zu schützen und um auf ihre wichtige Rolle im globalen Ökosystem aufmerksam zu machen.

NO 83 QUEEN GREEN
Cannabisgrün. Macht Oberflächen ebenmäßig und sanft. Inspiriert von dem Farbton der in den USA legalen Marihuana-Sorte Queen Green, die besonders happy machen soll.

NO 89 FUNKY
Green-Tea-Nuance. Ein Farbmonument für die Groove und die Outfits des Funks – der innovativen Klangfarbe der 70er Jahre.

NO 90 CAMOUFLAGE
Kaki-Ton mit einem hohen Anteil von erdigem Ocker. Ein coloristischer grüner Farbton. Die Farbe ist inspiriert von dem ikonischen

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

NO 68 PLAGI DE PAMPOLONNE
Mediterranes Blaugrün mit einer Note Aquamarin. Hommage an den Blau-Mythos Côte d'Azur, den man am besten am legendären Strand von Pampolonne bei Saint-Tropez erleben kann.

NO 75 BALLOON DOG
Blasses Krokodilgrün. Eine Trendfarbe voller Modernität. Bunt-geknötete Luftballontiere werden in den 90er Jahren zum Partytrend, der Balloon Dog zur Ikone.

NO 76 GLAM ROCK
Warmer, luxuriöser Metallton. Eine Hommage an die extravagantesten, futuristisch glänzenden Outfits des Glam Rock, auch Glitter Rock genannt.

NO 82 TREEHUGGER
Weiches Olivgrün. NO 82 erinnert an die Umweltschutz-Aktivisten der 90er, die symbolisch Bäume umarmten, um sie vor Rodung zu schützen und um auf ihre wichtige Rolle im globalen Ökosystem aufmerksam zu machen.

NO 83 QUEEN GREEN
Cannabisgrün. Macht Oberflächen ebenmäßig und sanft. Inspiriert von dem Farbton der in den USA legalen Marihuana-Sorte Queen Green, die besonders happy machen soll.

NO 89 FUNKY
Green-Tea-Nuance. Ein Farbmonument für die Groove und die Outfits des Funks – der innovativen Klangfarbe der 70er Jahre.

NO 90 CAMOUFLAGE
Kaki-Ton mit einem hohen Anteil von erdigem Ocker. Ein coloristischer grüner Farbton. Die Farbe ist inspiriert von dem ikonischen

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

NO 68 PLAGI DE PAMPOLONNE
Mediterranes Blaugrün mit einer Note Aquamarin. Hommage an den Blau-Mythos Côte d'Azur, den man am besten am legendären Strand von Pampolonne bei Saint-Tropez erleben kann.

NO 75 BALLOON DOG
Blasses Krokodilgrün. Eine Trendfarbe voller Modernität. Bunt-geknötete Luftballontiere werden in den 90er Jahren zum Partytrend, der Balloon Dog zur Ikone.

NO 76 GLAM ROCK
Warmer, luxuriöser Metallton. Eine Hommage an die extravagantesten, futuristisch glänzenden Outfits des Glam Rock, auch Glitter Rock genannt.

NO 82 TREEHUGGER
Weiches Olivgrün. NO 82 erinnert an die Umweltschutz-Aktivisten der 90er, die symbolisch Bäume umarmten, um sie vor Rodung zu schützen und um auf ihre wichtige Rolle im globalen Ökosystem aufmerksam zu machen.

NO 83 QUEEN GREEN
Cannabisgrün. Macht Oberflächen ebenmäßig und sanft. Inspiriert von dem Farbton der in den USA legalen Marihuana-Sorte Queen Green, die besonders happy machen soll.

NO 89 FUNKY
Green-Tea-Nuance. Ein Farbmonument für die Groove und die Outfits des Funks – der innovativen Klangfarbe der 70er Jahre.

NO 90 CAMOUFLAGE
Kaki-Ton mit einem hohen Anteil von erdigem Ocker. Ein coloristischer grüner Farbton. Die Farbe ist inspiriert von dem ikonischen

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

NO 68 PLAGI DE PAMPOLONNE
Mediterranes Blaugrün mit einer Note Aquamarin. Hommage an den Blau-Mythos Côte d'Azur, den man am besten am legendären Strand von Pampolonne bei Saint-Tropez erleben kann.

NO 75 BALLOON DOG
Blasses Krokodilgrün. Eine Trendfarbe voller Modernität. Bunt-geknötete Luftballontiere werden in den 90er Jahren zum Partytrend, der Balloon Dog zur Ikone.

NO 76 GLAM ROCK
Warmer, luxuriöser Metallton. Eine Hommage an die extravagantesten, futuristisch glänzenden Outfits des Glam Rock, auch Glitter Rock genannt.

NO 82 TREEHUGGER
Weiches Olivgrün. NO 82 erinnert an die Umweltschutz-Aktivisten der 90er, die symbolisch Bäume umarmten, um sie vor Rodung zu schützen und um auf ihre wichtige Rolle im globalen Ökosystem aufmerksam zu machen.

NO 83 QUEEN GREEN
Cannabisgrün. Macht Oberflächen ebenmäßig und sanft. Inspiriert von dem Farbton der in den USA legalen Marihuana-Sorte Queen Green, die besonders happy machen soll.

NO 89 FUNKY
Green-Tea-Nuance. Ein Farbmonument für die Groove und die Outfits des Funks – der innovativen Klangfarbe der 70er Jahre.

NO 90 CAMOUFLAGE
Kaki-Ton mit einem hohen Anteil von erdigem Ocker. Ein coloristischer grüner Farbton. Die Farbe ist inspiriert von dem ikonischen

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

NO 47 UNISEXY
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern wurde ein Zeitgeist mit der Einführung des androgyne Modells werden zu Silikon: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

NO 48 SPUTNIK
Warmes Bleigrün – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

NO 54 FICTION
Geheimnisvolles tiefes Dunkelblau. Der Farbton ist eine Hommage an ferne Galaxien und dunkelblau Sternenhimmel, wie sie in der Science-Fiction-Romanen der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

NO 49 PUNK PURPLE
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

NO 65 SKATER
Petrol-Ton, der Räumen faszinierende Tiefe und Ausdruck verleiht. In den 80ern wurde Skateboarding zum urbanen Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein Vogue.

NO 45 UNTILTED PINK
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Untilted“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

NO 56 PEARLS
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annäherung. NO 56 gibt es ein akademisches Fachgebiet, das sich mit der Entwicklung von Bandl Beach bis Puerto Escondido. Hang loose!

NO 61 SURF'S UP
Kühler Meerblau-Ton. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surf-Kultur und werden zu einem Fashion Basic.

ten wählen zwischen einem Marshmallow sofort oder zwei zu einem unbe-kommen, späteren Zeitpunkt. Ergebnis: Wer warten kann, ist später erfolgreicher.

NO 32 SKY ON MARS
Kühler Grau-Ton, der subtil rosa schimmert. Inspiriert von der Farbe des Mars-Himmels. Neueste Erkenntnisse durch den Rover, der 2012 auf dem Mars landete, zeugen von einem gelbgrauen bis orangefarbenen Himmel, der wahrscheinlich auf Eisenoxid-Staub zurückzuführen ist.

NO 32 NUDE
Klassisch gedecktes Nude. Die Renaissance der monochromen Bildsprache der Starfotografen der 90er Jahre zeigte die Haut der Topmodels in zarten Sepia-Nuancen. Das Make-up war sexy mit wunderschönen, blassen Lippen – dem unwiderstehlichen Nude.

NO 38 BUBBLEGUM
Ein Ton voller Süße und mit dem Flair der japanischen Kirschblüte. Bubblegum ist seit seiner Erfindung in den 60ern Teenager-Kult: Provokation mit pinken Blasen! Der Erfinder machte den ersten Kaugummi pink – der ikonische Kaugummi-Farbton ist bis heute so geblieben.

NO 44 MINI
Charmant-provokantes Pink. Der Minirock war der Gegenentwurf zur hochgeschlossenen Prüderie der Vergangenheit und ist das Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein Vogue.

NO 50 FETISH
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion ein neuer Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitloser Lässigkeit.

NO 40 VAMP
Ausdrucksstarkes, rauchiges Rotgrün. Dieser Ton ist ein Vamp. Verführerisches Make-up mit Smokey Eyes hat bei der Creation dieser Farbnuance inspiriert.

NO 51 GREY MATTER
Smartes Pastellgrün. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surf-Kultur und werden zu einem Fashion Basic.

NO 46 B-B-OY
Verträumtes Nebelgrün. B-Boying ist der eigenwilligste Schritt der Hip-Hop-Kultur. Durch künstliche Intelligenz zu ersetzen.

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

NO 47 UNISEXY
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern wurde ein Zeitgeist mit der Einführung des androgyne Modells werden zu Silikon: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

NO 48 SPUTNIK
Warmes Bleigrün – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

NO 54 FICTION
Geheimnisvolles tiefes Dunkelblau. Der Farbton ist eine Hommage an ferne Galaxien und dunkelblau Sternenhimmel, wie sie in der Science-Fiction-Romanen der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

NO 49 PUNK PURPLE
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

NO 65 SKATER
Petrol-Ton, der Räumen faszinierende Tiefe und Ausdruck verleiht. In den 80ern wurde Skateboarding zum urbanen Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein Vogue.

NO 45 UNTILTED PINK
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Untilted“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

NO 56 PEARLS
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annäherung. NO 56 gibt es ein akademisches Fachgebiet, das sich mit der Entwicklung von Bandl Beach bis Puerto Escondido. Hang loose!

NO 61 SURF'S UP
Kühler Meerblau-Ton. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surf-Kultur und werden zu einem Fashion Basic.

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

NO 47 UNISEXY
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern wurde ein Zeitgeist mit der Einführung des androgyne Modells werden zu Silikon: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

NO 48 SPUTNIK
Warmes Bleigrün – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

NO 54 FICTION
Geheimnisvolles tiefes Dunkelblau. Der Farbton ist eine Hommage an ferne Galaxien und dunkelblau Sternenhimmel, wie sie in der Science-Fiction-Romanen der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

NO 49 PUNK PURPLE
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

NO 65 SKATER
Petrol-Ton, der Räumen faszinierende Tiefe und Ausdruck verleiht. In den 80ern wurde Skateboarding zum urbanen Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein Vogue.

NO 45 UNTILTED PINK
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Untilted“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

NO 56 PEARLS
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annäherung. NO 56 gibt es ein akademisches Fachgebiet, das sich mit der Entwicklung von Bandl Beach bis Puerto Escondido. Hang loose!

NO 61 SURF'S UP
Kühler Meerblau-Ton. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surf-Kultur und werden zu einem Fashion Basic.

den 60ern selbst zu Ikone. Bis heute ist er ein beliebtes Modestil und Statement zeitloser Eleganz.

NO 37 KISS CATCH
Romantisches Altrosa, zart wie errötete Kinderwangen. Die Renaissance der monochromen Bildsprache der Starfotografen der 90er Jahre zeigte die Haut der Topmodels in zarten Sepia-Nuancen. Das Make-up war sexy mit wunderschönen, blassen Lippen – dem unwiderstehlichen Nude.

NO 32 NUDE
Klassisch gedecktes Nude. Die Renaissance der monochromen Bildsprache der Starfotografen der 90er Jahre zeigte die Haut der Topmodels in zarten Sepia-Nuancen. Das Make-up war sexy mit wunderschönen, blassen Lippen – dem unwiderstehlichen Nude.

NO 38 BUBBLEGUM
Ein Ton voller Süße und mit dem Flair der japanischen Kirschblüte. Bubblegum ist seit seiner Erfindung in den 60ern Teenager-Kult: Provokation mit pinken Blasen! Der Erfinder machte den ersten Kaugummi pink – der ikonische Kaugummi-Farbton ist bis heute so geblieben.

NO 44 MINI
Charmant-provokantes Pink. Der Minirock war der Gegenentwurf zur hochgeschlossenen Prüderie der Vergangenheit und ist das Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein Vogue.

NO 50 FETISH
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion ein neuer Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitloser Lässigkeit.

NO 40 VAMP
Ausdrucksstarkes, rauchiges Rotgrün. Dieser Ton ist ein Vamp. Verführerisches Make-up mit Smokey Eyes hat bei der Creation dieser Farbnuance inspiriert.

NO 51 GREY MATTER
Smartes Pastellgrün. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surf-Kultur und werden zu einem Fashion Basic.

NO 46 B-B-OY
Verträumtes Nebelgrün. B-Boying ist der eigenwilligste Schritt der Hip-Hop-Kultur. Durch künstliche Intelligenz zu ersetzen.

den 60ern selbst zu Ikone. Bis heute ist er ein beliebtes Modestil und Statement zeitloser Eleganz.

NO 37 KISS CATCH
Romantisches Altrosa, zart wie errötete Kinderwangen. Die Renaissance der monochromen Bildsprache der Starfotografen der 90er Jahre zeigte die Haut der Topmodels in zarten Sepia-Nuancen. Das Make-up war sexy mit wunderschönen, blassen Lippen – dem unwiderstehlichen Nude.

NO 32 NUDE
Klassisch gedecktes Nude. Die Renaissance der monochromen Bildsprache der Starfotografen der 90er Jahre zeigte die Haut der Topmodels in zarten Sepia-Nuancen. Das Make-up war sexy mit wunderschönen, blassen Lippen – dem unwiderstehlichen Nude.

NO 38 BUBBLEGUM
Ein Ton voller Süße und mit dem Flair der japanischen Kirschblüte. Bubblegum ist seit seiner Erfindung in den 60ern Teenager-Kult: Provokation mit pinken Blasen! Der Erfinder machte den ersten Kaugummi pink – der ikonische Kaugummi-Farbton ist bis heute so geblieben.

NO 44 MINI
Charmant-provokantes Pink. Der Minirock war der Gegenentwurf zur hochgeschlossenen Prüderie der Vergangenheit und ist das Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein Vogue.

NO 50 FETISH
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion ein neuer Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitloser Lässigkeit.

NO 40 VAMP
Ausdrucksstarkes, rauchiges Rotgrün. Dieser Ton ist ein Vamp. Verführerisches Make-up mit Smokey Eyes hat bei der Creation dieser Farbnuance inspiriert.

NO 51 GREY MATTER
Smartes Pastellgrün. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surf-Kultur und werden zu einem Fashion Basic.

NO 46 B-B-OY
Verträumtes Nebelgrün. B-Boying ist der eigenwilligste Schritt der Hip-Hop-Kultur. Durch künstliche Intelligenz zu ersetzen.

Bühne für Farbkombinationen. 1989 – Mauerfall in Berlin. Die 160 km lange Mauer voller Graffiti wurde von der weißen Jeans und dem Ball der Polospieler. Polo gilt als eine der riskantesten und elitärsten Sportarten und ist begrifflich lässiger Eleganz. Chukka ist die Dauer einer Spieleinheit von sieben Minuten.

NO 17 LULLABY
Sanftgrauer Sand-Ton. Ideal für Schlaf- oder Kinderzimmer. Eine Hommage an die Nostalgie von Schlafliedern. Der Sandmann ist eine mythologische Figur, die Kindern magischen Sand in die Augen streut, der schöne Träume bringt.

NO 22 BOOMBOX
Urbanes Lichtgrün, kriert den Look des Industrial Chic. Die Boombox ist aus den 80ern nicht wegzudenken – die Beats aus dem Ghetto blaster gehörten zu der sich entwickelnden Street Culture. Auffällig und mit unverschämter lauter Bass. Boom!

NO 13 SEA OF TRANQUILITY
Samtiges Grau mit etwas außergewöhnlicher Farbtiefe. Der Erfinder des Pet Rock vermarktete Steine als perfektes Hausgerät, das man weder füttern noch ausführen muss. 1975 wurden Pet Rocks in den USA als Kult-Gadget millionenfach verschickt.

NO 18 CARLOTA
Warmes Toffeebraun, kriert eine gemütliche Atmosphäre.